

Protokoll

der Budget-Gemeindeversammlung

vom Montag, 07. Dezember 2020, 19.30 Uhr, im Kreuzsaal Balsthal

Vorsitz	Alexandra Oppliger-Campa, Bürgergemeindepräsidentin
Protokoll	Gaby Reinhardt, Gemeindeschreiberin
Anwesend	22 Stimmberechtigte (absolutes Mehr = 12 Stimmberechtigte) Helene Eggenschwiler, Finanzverwalterin (nicht stimmberechtigt) Gaby Reinhardt, Protokollführerin
Gäste	Kilian Bader, Forst Thal (nicht stimmberechtigt)
Stimmzähler	Thomas Dobler
Entschuldigt	Stefan und Regula Berger, Michael Bur, Beat Grolimund, Ruedi Bloch und Simon Bader

Abkürzungen

GV	= Gemeindeversammlung	PB	= Protokollbestandteil
BR	= Bürgerrat	BG	= Bürgergemeinde
FT	= Forst Thal	EG	= Einwohnergemeinde

Traktanden

- 1. Begrüssung**
 - 1.1 Wahl der Stimmzähler
 - 1.2 Genehmigung der Traktandenliste
- 2. Rechnung 2019**
 - 2.1 Genehmigung Nachtragskredit
 - 2.2 Genehmigung Rechnung 2019
- 3. Erhöhung Verpflichtungskredit Sanierung Oberbergstrasse**
- 4. Budget 2021**
 - 4.1 Festlegung des Steuerfusses 2021
 - 4.2 Budget 2021 mit Erfolgs- und Investitionsrechnung
- 5. Genehmigung Statuten Zweckverband „Forst Thal“**
- 6. Mitteilungen und Verschiedenes**

1. Begrüssung

- 1.1 Wahl der Stimmzähler
- 1.2 Genehmigung der Traktandenliste

Alexandra Oppliger begrüsst die Anwesenden zur heutigen Budget-Gemeindeversammlung im Kreuz-Saal. Trotz Corona-Pandemie sind zur Freude des Bürgerrates viele Balsthaler Bürgerinnen und Bürger anwesend. Alexandra Oppliger begrüsst Ehrenmitglied Thomas Fluri und als Gast Kilian Bader, Revierförster.

Die Gemeindeversammlung wurde einberufen, um die Rechnung 2019 und das Budget 2021 zu genehmigen. Die Einladung zur Budget-Gemeindeversammlung erfolgte ordnungsgemäss und die Traktandenliste wurde rechtzeitig publiziert. Die Gemeindeversammlung ist somit beschlussfähig.

- Thomas Dobler wird auf Antrag der Bürgergemeindepräsidentin einstimmig als Stimmzähler gewählt.
- Die Traktandenliste wird gemäss Vorlage einstimmig genehmigt.

2. Rechnung 2019

Alexandra Oppliger stellt die Rechnung 2019 der BG Balsthal (PB) vor. Für das Jahr 2019 war ein Aufwandüberschuss von CHF 33'406.00 budgetiert. Mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'572.67 schliesst die Rechnung um CHF 38'978.67 besser als budgetiert. Das bessere Ergebnis ergibt es vorwiegend durch die volle Vermietung des Mehrfamilienhauses Oberfeld.

Aufteilung

029 Allgemeine Verwaltung	- CHF	66'561.09
060 Liegenschaften	- CHF	16'372.75
061 Liegenschaft Oberberg Weidbetrieb/Allmend	- CHF	4'777.02
062 Liegenschaft MFH Oberfeld	+ CHF	84'026.93
087 Fotovoltaik Oberfeld	+ CHF	1'457.85
810 Volkswirtschaft/Forstbetrieb	+ CHF	10'714.45

Detailberatung

Helene Eggenschwiler erläutert die vorliegende Rechnung 2019 im Detail.

Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung 2019 weist gegenüber demjenigen vom 31.12.2018 eine Veränderung von Minus CHF 15'456.93 aus. Bei den Aktiven reduziert sich das Finanzvermögen von CHF 6'823'945.09 um CHF 67'702.18 auf CHF 6'756'242.91. Die Flüssigen Mittel haben sich aufgrund der Sicherstellung der Liquidität für die Projekte um CHF 240'666.37 erhöht, dementsprechend die Anlagen reduziert. Die Abschreibungen führen ebenfalls zu der Anlagen-Reduktion. Somit sind die Anlagen um CHF 308'479.87 tiefer als am 31.12.2018. Das Verwaltungsvermögen erhöht sich wegen der Investitionen Erneuerung Bürgerhaus, Wasserversorgung Oberberg und Sanierung Oberbergstrasse um rund CHF 52'250.00.

Bei den Passiven reduziert sich das Fremdkapital um CHF 21'029.60 auf CHF 3'870'773.85 wegen der Rückzahlung der Hypothekarschuld von CHF 50'000.00.

Der Ertragsüberschuss per 31.12.2019 beträgt CHF 5'572.67 und wird vollumfänglich dem Eigenkapital gutgeschrieben. Somit erhöht sich das Eigenkapital der BGB per 31.12.2019 um CHF 5'572.67.

Investitionsrechnung

Endlich konnten im Jahr 2019 die Investitionskredite Erneuerung Bürgerhaus vom 06.12.2016, Liegenschaft Mehrfamilienhaus Oberfeld vom 07.12.2015 und Erstellung Fotovoltaikanlage vom 06.12.2016 abgeschlossen werden.

Der bewilligte Kredit in Höhe von CHF 40'000.00 für die Erneuerung des Bürgerhauses mit der Sanierung des Raumes Roggen im EG wurde mit CHF 11'058.85 ausgeschöpft.

Beim Mehrfamilienhaus Oberfeld wurden noch zwei Nachträge CHF 3'279.40 belastet und die Entschädigung an die gemeinsam genutzten Einrichtungen CHF 9'833.00 ausbezahlt, was einen Ertrag von CHF 6'553.60 ergibt. Bei der Fotovoltaikanlage wurde die Einmalvergütung für PV-Anlagen, KLEIV von CHF 14'756.00 ausbezahlt. Die Schlussrechnung beider Investitionen wurde von der Bürgergemeindeversammlung am 02.12.2019 genehmigt. Somit ergibt es aus diesen beiden Investitionen im Jahr 2019 eine Passivierung in der Höhe von CHF 21'309.60.

Eigentlich war geplant, die Wasserversorgung Oberberg im Jahr 2018 fertig zu erstellen, wozu an der Bürgergemeindeversammlung vom 26.02.2018 ein Bruttokredit von CHF 230'000.00 abzüglich dem Kantonsbeitrag von CHF 125'000.00, was eine Nettoinvestition von CHF 115'000.00 ergibt, bewilligt. Leider gab es Verzögerungen, wodurch der geplante Bau erst im Herbst 2019 umgesetzt werden konnte. Die Bürgergemeinde Balsthal hat im Jahr 2019 CHF 55'407.40, im Jahr 2018 CHF 37'999.05 also total CHF 93'406.45 netto für den Bau Wasserversorgung Oberberg investiert. Die Schlussabrechnung konnte bis zum Rechnungsabschluss noch nicht vorgenommen werden, weil noch Abschlussarbeiten anstehen.

Für die Sanierung Oberbergstrasse wurde im Jahr 2019 CHF 650'000.00 Bruttoaufwand, der Kantonsbeitrag von CHF 520'000.00 und der Gemeindebeitrag von CHF 34'000.00 entspricht einer Nettoinvestition von CHF 96'000.00 budgetiert. Leider gab es auch hier Verzögerungen wegen Probleme mit dem Baugesuch. Somit sind bis heute nur Planungskosten in Höhe von CHF 19'537.85 angefallen.

Die Nettoinvestitionen 2019 betragen CHF 174'283.50 und die Beiträge CHF 109'589.00, was Nettoinvestitionen von CHF 64'694.50 ergeben. Alle diese Investitionen wurden mit liquiden Mitteln finanziert.

Laufende Rechnung

Für das Jahr 2019 war ein Aufwandüberschuss von CHF 33'406.00 budgetiert. Mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'572.67 schliesst die Rechnung um CHF 38'978.67 besser als budgetiert. Das bessere Ergebnis ergibt es vorwiegend durch die volle Vermietung des Mehrfamilienhauses Oberfeld.

Der Aufwand 2019 ist mit CHF 423'921.41 um rund CHF 12'600.00 tiefer als der budgetierte Betrag von CHF 436'510.00. Der Ertrag 2019 ist mit CHF 429'494.08 um rund CHF 26'400.00 höher als der budgetierte Betrag von CHF 403'104.00. So ergibt sich ein besseres Ergebnis von ca. CHF 39'000.00.

Der Gesamtumsatz beläuft sich auf CHF 518'662.79 und liegt mit CHF 22'490.79 unter dem budgetierten Betrag von CHF 496'172.00. Im Vergleich zur Rechnung 2018 reduziert sich der Gesamtumsatz von CHF 526'322.26 um CHF 7'659.47 auf CHF 518'662.79.

Im Verwaltungsvermögen wurden auf der Investition Erneuerung Bürgerhaus CHF 6'758.85, auf der Sanierung der Fassade der Liegenschaft Oberberg CHF 4'000.00, auf dem Neubau Unterstand Zimmerplatz CHF 5'000.00, auf der Wasserversorgung Oberberg CHF 10'000.00 und auf der Sanierung Oberbergstrasse CHF 8'000.00 abgeschrieben. Somit wurden in der Rechnung 2019 im Verwaltungsvermögen total CHF 33'758.85 abgeschrieben.

Im Finanzvermögen wurden auf der Militärbaracke CHF 2'100.00, auf der Munitionshütte und dem Maschinenhaus jeweils CHF 100.00, auf der Fotovoltaikanlage CHF 2'744.00 und auf der Liegenschaft Mehrfamilienhaus Oberfeld CHF 70'446.40 abgeschrieben. Somit wurden in der Rechnung 2019 im Finanzvermögen total CHF 75'490.40 abgeschrieben.

Das Total der Abschreibungen in der Rechnung 2019 beträgt CHF 109'249.25.

Nachtragskredite 2019

029.310.02 Archivkommission „Bücher“ liegt eine Überschreitung von CHF 8'987.40 vor. Die Auflage war gleich hoch wie im 2018 und betrug 1'000 Stück mit weniger Seiten. Somit sind die Herstellungskosten etwas tiefer als im Jahr 2018, aber höher als budgetiert. Gleichzeitig ist der Erlös aus den Verkäufen höher als budgetiert.

2.1 Genehmigung Nachtragskredit

Antrag

Der Bürgerrat beantragt, den Nachtragskredit 2019 zu genehmigen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

2.2 Genehmigung Rechnung

029 Allgemeine Verwaltung

Für das Jahr 2019 wurde für die Verwaltung der Bürgergemeinde Balsthal ein Aufwandüberschuss von CHF 70'150.00 budgetiert. Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 66'561.09 und ist um CHF 3'588.91 besser als budgetiert.

Der effektive Aufwand war m ca. CHF 4'150.00 höher als budgetiert. Der Ertrag hat das Budget um CHF 7'750.00 übertroffen. Somit ergibt sich ein um ca. CHF 3'600.00 besseres Ergebnis als budgetiert. Der höhere Aufwand entstand vorwiegend durch die „Bauschtler Geschichte 2019“ und die Ehrenbürgerfeier. Der höhere Ertrag ebenfalls durch die „Bauschtler Geschichte 2019“ und die Entschädigung der Landabtretung an den Kanton.

Der Gesamtumsatz ist im Vergleich zur Rechnung 2018 von CHF 119'670.52 um CHF 6'884.25 auf CHF 112'786.27 gesunken.

060 Liegenschaften

Für das Jahr 2019 wurde für die Liegenschaften ein Aufwandüberschuss von Fr. 7'146.00 budgetiert. Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 16'372.75 und ist um CHF 9'226.75 höher als budgetiert.

Der effektive Aufwand war um ca. CHF 7'950.00 höher und der Ertrag um ca. CHF 1'300.00 tiefer als budgetiert. Somit ergibt sich ein um ca. CHF 9'250.00 schlechteres Ergebnis als budgetiert. Der höhere Aufwand entstand durch Unterhalts-, Verbrauchs- und Anschaffungsausgaben und der tiefere Ertrag durch geringere Mietzinseinnahmen. Der Gesamtumsatz ist im Vergleich zur Rechnung 2018 von CHF 47'444.20 um CHF 12'653.25 auf CHF 60'097.45 gestiegen. Total Abschreibungen vom Finanz- und Verwaltungsvermögen von CHF 14'058.85.

061 Liegenschaft Oberberg Weidbetrieb / Allmend

Für das Jahr 2019 wurde für die Liegenschaft Oberberg Weidbetrieb / Allmend ein Aufwandüberschuss von CHF 15'772.00 budgetiert. Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'777.02 und ist um CHF 10'994.98 besser als budgetiert.

Der effektive Aufwand war um ca. CHF 11'300.00 tiefer als budgetiert und der Ertrag hat das Budget um ca. CHF 300.00 nicht erreicht. Somit ergibt sich ein um ca. 11'000.00 besseres Ergebnis. Der tiefere Aufwand entstand durch viele verschiedene geringere Ausgaben. Der tiefere Ertrag ergab sich durch geringere Weidtaxen.

Der Gesamtumsatz ist im Vergleich zur Rechnung 2018 von CHF 95'153.01 auf CHF 66'023.32 gesunken. Im Jahr 2018 hat der Aufwand für den baulichen Unterhalt der Liegenschaft Oberberg den Gesamtumsatz erhöht.

Total Abschreibungen vom Verwaltungsvermögen von CHF 22'000.00.

062 Liegenschaft MFH Oberfeld

Für das Jahr 2019 wurde für die Liegenschaft Mehrfamilienhaus Oberfeld ein Ertragsüberschuss von CHF 44'690.00 budgetiert. Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 84'026.93 und ist um CHF 39'336.93 besser als budgetiert.

Der effektive Aufwand war um ca. 12'850.00 tiefer als budgetiert und der Ertrag hat das Budget um ca. CHF 26'500.00 übertroffen. Somit ergibt sich ein um ca. CHF 39'350.00 besseres Ergebnis. Der tiefere Aufwand entstand durch viele verschiedene geringere Ausgaben. Der höhere Ertrag ergab sich aus der ab 01.05.2019 vollen Vermietungen.

Der Gesamtumsatz ist im Vergleich zur Rechnung 2018 von CHF 242'934.45 um CHF 21'649.00 auf CHF 264'583.45 gestiegen. Im Jahr 2019 konnte nach der Auszahlung der Entschädigung an die gemeinsam genutzten Einrichtungen die Investition abgeschlossen werden.

Die Abschreibung im Finanzvermögen beträgt 1,2 % CHF 70'446.40.

087 Fotovoltaik Oberfeld

Für das Jahr 2019 wurde für die Fotovoltaikanlage Oberfeld ein Ertragsüberschuss von CHF 460.00 budgetiert. Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'457.85.00 und ist um CHF 1'917.85 schlechter als budgetiert.

Der effektive Aufwand war um ca. CHF 550.00 tiefer als budgetiert und der Ertrag hat das Budget um ca. CHF 2'450.00 nicht erreicht. Somit ergibt sich ein um ca. CHF 1'900.00 schlechteres Ergebnis. Der tiefere Aufwand entstand durch keine Ausgaben für den Unterhalt. Der tiefere Ertrag resultierte aus den tieferen Einnahmen aus dem Energieverkauf. Da bis zum Abschluss der Jahresrechnung 2019 die Schlussrechnung des EVG-Zentrums noch ausstehend war, wurde der erwartete Ertrag transitorisch mit CHF 3'000.00 gebucht. Als Grundlage dieser Berechnung diente der Erfahrungswert der Jahresrechnung 2018.

Der Gesamtumsatz ist im Vergleich zur Rechnung 2018 von CHF 5'704.00 um CHF 1'246.15 auf CHF 4'457.85 gesunken. Im Jahr 2019 konnte nach der Auszahlung der Einmalvergütung für PV-Anlagen, KLEIV, die Investition abgeschlossen werden.

Die Abschreibung im Finanzvermögen beträgt CHF 2'744.00.

810 Volkswirtschaft / Forstrechnung

Für das Jahr 2019 wurde für den Forstbetrieb der Bürgergemeinde Balsthal ein Ertragsüberschuss von CHF 14'512.00 budgetiert. Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10'714.45. Dieses Ergebnis ist um CHF 3'797.55 schlechter als budgetiert. Im Jahr 2019 wurde nur die Gewinnauszahlung der Forst Thal in der Forstrechnung verbucht.

Investitionen

Im Jahr 2019 wurden für die Erneuerung des Bürgerhauses CHF 11'058.85, für Wasserversorgung Oberberg CHF 140'407.40, für die Sanierung der Oberbergstrasse CHF 19'537.85 und für das MFH Oberfeld CHF 3'279.40 investiert. Für die Wasserversorgung Oberberg wurden CHF 85'000.00 Kantonsbeiträge, für das MFH Oberfeld CHF 9'833.00 für die Nutzung der gemeinsamen Einrichtungen und für die Fotovoltaikanlage CHF 14'756.00 die Einmalvergütung für PV-Anlagen an uns ausbezahlt. Ergibt Nettoinvestitionen von CHF 64'964.50, die mit liquiden Mitteln finanziert wurden.

Artengliederung Laufende Rechnung

Personalaufwand	CHF	89'289.95
Sachaufwand	CHF	154'416.21
Passivzinsen	CHF	70'610.00
Abschreibungen	CHF	109'249.25
Beiträge	CHF	356.00
Spezialfinanzierungen, Stiftungen	CHF	94'741.38
Interne Verrechnung	CHF	0.00
Steuern	CHF	0.00
Vermögenserträge	CHF	335'094.53
Entgelte	CHF	66'469.25
Beiträge von Bund und Kanton	CHF	27'930.30
Ent. Spezialfinanzierungen, Stiftungen	CHF	89'168.71
Interne Verrechnungen	CHF	0.00

Anhang zur Jahresrechnung 2019

Im Anhang zur Jahresrechnung 2019 werden folgende Punkte ausgewiesen:

1. Eventualverpflichtungen (Gewährleistungsspiegel)
Die BG Balsthal ist Mitglied bei der Raiffeisenbank Balsthal und hat einen Anteilschein im Wert von CHF 200.00.
2. Rückzahlungskontrolle
3. Leasingverpflichtungen
4. Gebäudeversicherungswerte
Die Gebäudeversicherungswerte per 31.12.2019 betragen total CHF 9'375'357.00.
5. Anleiheobligationen

6. Angaben von Auf- und Abwertungen im Finanzvermögen
Gemäss Rücksprache mit dem Amt für Gemeinden wurde im Jahr 2019 der Kursgewinn auf den Namensaktien der Clientis Bank im Thal nicht als Buchgewinn im Finanzvermögen verbucht. Grundsätzlich hätte der Buchgewinn aufgrund des Imapritätsprinzips jeweils nicht verbucht werden sollen. Im Jahr 2019 wurden keine Wertberichtigungen auf Anlagen und Wertschriften als Buchverluste im Finanzvermögen verbucht.
7. Wesentliche Änderungen in der Rechnungslegung
In der Rechnung 2019 gibt es keine wesentlichen Änderungen.
8. Verzeichnis über wesentliche Beteiligungen der Bürgergemeinde an Unternehmen
Das Eigenkapital des Zweckverbandes Forst Thal setzt sich wie folgt zusammen:

BG Balsthal	Fr. 169'500.00
BG Mümliswil-Ramiswil	Fr. 130'500.00
Forst Thal	Fr. 395'760.45
Total per 31.12.2019	Fr. 695'760.45
9. Verwendung Erbschaft Almenräder
Total Erbschaft Almenräder CHF 688'597.35
Eingesetzt für Fotovoltaikanlage von CHF 43'244.00

Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Aufwand von CHF 423'921.41 und einem Ertrag von CHF 429'494.08 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'572.67 ab.

Revision der Rechnung 2019

Die Firma ST Schürmann Treuhand AG, Egerkingen, hat die Jahresrechnung 2019 geprüft. Gemäss vorliegendem Bericht der Revisionsstelle entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2019 abgeschlossene Rechnungsjahr der kantonalen Gesetzgebung und der Gemeindeordnung. Die Genehmigung der Jahresrechnung 2019 der BG Balsthal mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'572.67 wird empfohlen.

Antrag

Der Bürgerrat beantragt die Rechnung 2019 zu genehmigen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

3. Erhöhung Verpflichtungskredit Sanierung Oberbergstrasse

Die Brückensanierung und die Berücksichtigung der Wasserschutzzone verursachen Mehraufwand. Die Kantonsbeiträge sind nach schriftlicher Zusage tiefer als vorgesehen, hingegen fällt der Beitrag der Einwohnergemeinde Balsthal höher aus. Die Bürgergemeinde Balsthal ist weiterhin die Bauherrin.

Bereits genehmigter Verpflichtungskredit vom 03.12.2018	650'000.00
Erhöhung Verpflichtungskredit	170'000.00
Total neuer Verpflichtungskredit	820'000.00
Abzüglich Subventionen und Beiträge	- 729'000.00
Vorgesehene Restkosten Bürgergemeinde Balsthal abzüglich Subventionen und Beiträge	91'000.00

Lorenz Bader erläutert die Erhöhung des Verpflichtungskredites. Die Bürgergemeindeversammlung hat die Sanierung Oberbergstrasse am 03.12.2018 im Detail diskutiert. Grundsätzlich möchte man immer noch das Gleiche realisieren. Gestützt auf die Kostenschätzung vom Ingenieur wurde der Verpflichtungskredit von insgesamt CHF 650'00.00 genehmigt. In der Zwischenzeit wurde das Projekt präzisiert und dem Kanton zur Stellungnahme eingereicht. Bei der Wasserfassung hat es zusätzliche Auflagen ergeben. Technische Massnahmen müssen realisiert werden von ungefähr CHF 65'000.00, die nicht budgetiert waren. Gleichzeitig kommt die Sanierung der Brücke um CHF 35'000.00 teurer aufgrund der konkreten Planung. Für die Bürgergemeinde Balsthal fallen neu Mehrkosten von rund CHF 100'000.00 an und für die Einwohnergemeinde fallen Mehrkosten von CHF 70'000.00. Das Gesamtprojekt erhöht sich mit den Mehrkosten von CHF 170'000.00 auf CHF 820'000.00. Insgesamt fallen die Nettokosten nach Abzug der Subventionen und Beiträge für die Bürgergemeinde tiefer aus.

Antrag

Der Bürgerrat beantragt, die Erhöhung des Verpflichtungskredites von CHF 170'000.00 zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

4. Budget 2021

4.1 Festlegung Steuerfuss 2021

Eintreten

Der BR hat sich dafür ausgesprochen, die Bürgersteuern weiterhin auf 0.00 % der einfachen Staatssteuer festzusetzen.

Keine Wortbegehren.

Detailberatung

Keine weiteren Ausführungen. Es gibt keine Wortbegehren.

Anträge

Der Bürgerrat beantragt, dass der Steuersatz für das Jahr 2021 auf 0,00 % der einfachen Staatssteuer festgesetzt wird.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

4.2 Budget 2021 mit Erfolgs- und Investitionsrechnung**Eintreten****Erfolgsrechnung**

	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Betriebliche Tätigkeit	-177'486.00	-176'917.00	-150'279.41
Finanzierung	243'885.00	242'491.00	166'932.08
Ausserordentlich	-	-	-11'080.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	66'399.00	65'574.00	5'572.67

Investitionsrechnung

	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	798'000.00	650'000.00	174'283.50
Einnahmen	729'000.00	554'000.00	109'589.00
Nettoinvestitionen	69'000.00	96'000.00	64'694.50

Gesamtaufwand

CHF 358'880.00

Gesamtertrag

CHF 425'279.00

Ertragsüberschuss**CHF 66'399.00****Detailberatung**

Die BG Balsthal hat sich der Grundlage der Verfügung des Amtes für Gemeinden bereit erklärt, als Pilot in der vorgelagerten Versuchsphase, in der 2. Staffel der Pilotbetriebe mitzuwirken. Das vorliegende Budget 2021 ist nun das erste Budget in dieser Pilotphase und wurde nach dem für die Bürgergemeinden vereinfachten Standard der „Light-Version“ erstellt. Damit der Vorjahresvergleich möglich ist, musste die Jahresrechnung 2019 vollständig umgerechnet und neu aufgeteilt werden.

Helene Eggenschwiler erläutert das Budget 2021 im Detail. Das Budget für das Jahr 2021 sieht bei einem Aufwand von CHF 358'880.00 und einem Ertrag von CHF 425'279.00 einen Ertragsüberschuss von CHF 66'399.00 vor und das ist ein um CHF 825.00 besseres Ergebnis als im Budget 2020 (Ertragsüberschuss 65'574.00). Dieses gute Ergebnis ergibt sich, weil im Budget 2021, wie bereits schon im Budget 2020, im Finanzvermögen keine Abschreibungen enthalten sind. Gemäss HRM2 werden im Finanzvermögen keine Abschreibungen mehr vorgenommen. Die Bemessung des ganzen Finanzvermögens erfolgt zu effektiven Werten, die jeweils durch Wertberichtigung korrigiert werden. Die erste Bewertung der Anlagen im Finanzvermögen der Bürgergemeinden Balsthal erfolgt im 2020 und wird rückwirkend auf den 01.01.2020 vorgenommen. In der Übergangsphase werden die Aufwertungen erfolgswirksam und die Abwertungen erfolgswirksam verbucht.

Von den sechs separat geführten Funktionen verzeichnen drei, die Verwaltung 0260, die Liegenschaften im Verwaltungsvermögen 0269 und der Weidbetrieb Oberberg, Allmendland und Hofzufahrten 8140 einen Aufwandüberschuss von CHF 105'437.00. Die drei anderen Funktionen, die Forstwirtschaft 8200, die Liegenschaft des Finanzvermögens Mehrfamilienhaus Oberfeld mit der Fotovoltaikanlage 9630 und die weiteren Liegenschaften des Finanzvermögens 9631 weisen einen Ertragsüberschuss von CHF 172'515.00 aus.

Der Steuersatz ist auf 0,0 % festgelegt, daher ist im Budget 2021 kein Steuerertrag budgetiert.

Das bestehende HRM1 Verwaltungsvermögen muss in der Übergangsphase innert 10 Jahren (2020 – 2029) linear abgeschrieben werden. Somit sind im Budget 2021 auf dem bisherigen Verwaltungsvermögen CHF 15'165.00 Abschreibungen budgetiert. In der Funktion Liegenschaften des Verwaltungsvermögens 0269 der Erneuerung Bürgerhaus CHF 2'600.00 und auf der Erstellung Unterstand Zimmerplatz CHF 1'000.00 Total Fr. 3'600.00 und in der Funktion Weidbetrieb Oberberg, Allmendland, Hofzufahrten 8140 auf der Sanierung Liegenschaft Weidbetrieb CHF 2'070.00 und auf der Wasserversorgung Oberberg CHF 8'341.00 Total CHF 11'565.00.

Die budgetierte Investition Sanierung Oberbergstrasse wird bereits nach den neuen Bestimmungen im neuen Verwaltungsvermögen abgeschrieben. Das heisst, dass diese Investition in die Anlagekategorie Nr. 3 Tiefbauten eingeteilt wird und somit über 40 Jahre mit einem Abschreibungssatz von 2,5 % linear abgeschrieben wird. Somit sind im Budget 2021 für die Nettoinvestitionen von CHF 71'980.00 CHF 1'800.00 Abschreibungen budgetiert.

Das ergibt ein Total an Abschreibungen im Budget 2021 im alten und im neuen Verwaltungsvermögen von CHF 16'965.00.

Für das Jahr 2020 sind Brutto- bzw. Nettoinvestitionen von CHF 69'000.00 geplant. Gemäss der Planung und Budgetierung hätte diese Investition im Jahr 2019 ausgeführt werden sollen. Leider waren für die Umsetzung dieses Projektes verschiedene zusätzliche Abklärungen notwendig. Die Brückensanierung und die Berücksichtigung der Wasserschutzzone verursachen Mehraufwand. Die Kantonsbeiträge sind nach schriftlicher Zusage tiefer als vorgesehen, hingegen ist der Beitrag der EGB höher.

0260 Allgemeine Verwaltung

Das Jahr 2021 ist ein Wahljahr. Deshalb sind die Kosten für Sitzungsgelder des Wahlbüros, das Wahlmaterial und der Personalaufwand für die Verabschiedungen und Vereidigungen budgetiert.

Die Archivkommission wird zur Archivierung von Dokumenten einen A3 Profi-Scanner (Budget CHF 4'000.00) und eine Archivierungssoftware (Budget 2'000.00) anschaffen sowie ein Beschriftungsgerät und zwei Lagergestelle (Budget CHF 500.00) und diverses Büromaterial, Kleinmaterial (Budget 500.00) was Total mit CHF 7'000.00 budgetiert ist.

0269 Liegenschaften VV Bürgerhaus, Kapelle, Archiv Klus, Zimmerplatz, Mattestöckli und Forstwerkhof, WC-Container

Für das Bürgerhaus sind im 2021 folgende spezielle Aufwände budgetiert: Die Fassadenreinigung CHF 3'000.00, die Reparatur der Dachrinne CHF 500.00, die Erneuerung der Schliessanlage CHF 7'100.00 sowie den Einbau der Ventilatoren im Bürgerkeller CHF 3'700.000. Ebenfalls für spezielle Aufwände für den Unterhalt der Liegenschaften des VV sind budgetiert: Die Instandstellung des Daches des WC-Containers bei der Ruine Neu Falkenstein CHF 500.00 und die Sanierung des Gibels des Mattenstöcklis CHF 1'000.00.

Beim Bürgerhaus ist der Raum Roggen im EG und ein Parkplatz fix vermietet, daher ist der Mietertrag höher budgetiert als im Budget 2020.

8140 Weidbetrieb Oberberg, Allmendland und Hofzufahrten

Für die Instandstellung von Brunnen und Brunnenplätzen, Weiddurchgängen, Sitzbänke und Feuerstellen sind CHF 2'000.00 budgetiert. Auch der Zaun beim Mattenstöckli muss erneuert werden CHF 2'500.00.

Die Beiträge vom Kanton werden ab 2021 etwas höher sein.

8200 Forstwirtschaft

Durch den Beitritt der Einheitsgemeinde Holderbank zum Zweckverband Forst Thal mussten die Leistungen vom Bund und Kanton berücksichtigt werden. Daher schuldet nun die BGB an den Zweckverband Forst Thal gemäss den Statuten einen jährlichen Betriebsbeitrag von CHF 140.00.

9630 Liegenschaften im FV Mehrfamilienhaus Oberfeld mit Fotovoltaikanlage

Zurzeit sind alle 12 Wohneinheiten vermietet. Der BR hat Kenntnis, dass eine Wohnung frei wird und deshalb wird für das Jahr 2021 eine nicht ganz volle Besetzung budgetiert.

Im Aufwand für nicht baulichen Unterhalt 9630.3431.01 sind für Reparaturen und Service an Maschinen und Geräten, nach Ablauf der Garantien, CHF 1'500.00 budgetiert.

9631 Weitere Liegenschaften im FV Militärbaracke, Maschinenhaus, Munitionshütte

Keine speziellen Abweichungen zum Vorjahr.

Antrag

Der Bürgerrat beantragt, das Budget wie folgt zu beschliessen:

• Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF 358'880.00
	Gesamtertrag	CHF 425'279.00
	Ertragsüberschuss	CHF 66'399.00
• Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF 798'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF 729'000.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF 69'000.00

- Der Steuerfuss der Bürgersteuer für das Jahr 2021 wird mit 0,0 % der Staatssteuer festgelegt.
- Die Löhne entsprechen den Bestimmungen der Dienst- und Gehaltsordnung. Auf das Budget 2021 wurden keine ausserordentlichen Lohnanpassungen vorgenommen.
- Der Bürgerrat der Bürgergemeinde Balsthal wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsbeiträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

5. Genehmigung Statuten Zweckverband „Forst Thal“

Eintreten

Für jeden Zweckverband müssen Statuten geregelt werden, wie er organisiert ist und welche Aufgaben ihm zugeteilt werden. Der Zweckverband führt einen eigenen Haushalt. Die Stimmberechtigten der jeweiligen Gemeinden stimmen über die Statuten des Zweckverbandes „Forst Thal“ statt.

Detailberatung

Keine Wortbegehren.

Forstpräsident Hansjörg Grolimund erläutert den Zweckverband Forst Thal. Es geht um die Integration des Waldes von Holderbank Forst Thal. Im Jahre 2015 wurde der Zweckverband Forst Thal mit den Gemeinden Balsthal und Mümliswil-Ramiswil beschlossen. Die Eigentümer des Waldes sind Bürgergemeinde Balsthal, Bürgergemeinde Mümliswil-Ramiswil und neu dazu kommt die Einheitsgemeinde Holderbank (siehe Aufstellung Waldflächen).

	Gesamtwaldfläche	Anteil in %
BG Balsthal	709.21 ha	47.00
BG Mümliswil-Ramiswil	548.92 ha	36.38
GE Holderbank	250.74 ha	16.62
Zweckverband Forst Thal	1 508.87 ha	100.00
Übrige Waldeigentümer	1 106.13 ha	
Total Forstrevier	2 615.00 ha	

Die Gewinnausschüttungen, Investitionsbeiträge an die Verbandsgemeinden werden im Verhältnis der Gesamtwaldfläche nach dem untenstehenden Verteilschlüssel verrechnet. Die Verbandsgemeinden haben Anspruch auf einen Delegierten pro angefangene 150 ha Gesamtwaldfläche. Der Vorstand setzt sich aus je drei Mitglieder der Bürgergemeinde Balsthal und Mümliswil-Ramiswil sowie zwei Mitglieder der Einheitsgemeinde Holderbank.

	Gesamtwaldfläche	Anteil	Investitionsbeitrag	Delegierte	Vorstandsmitglieder
BG Balsthal	709.21 ha	47.00 %	376 000	5	3
BG Mümliswil-Ramiswil	548.92 ha	36.38 %	291 040	4	3
GE Holderbank	250.74 ha	16.62 %	132 960	2	2
Total	1 508.87 ha	100.00 %	800 000	11	8

Anträge

Der Bürgerrat beantragt

- Die totalrevidierten Statuten für den Zweckverband Forst Thal mit Inkrafttreten per 01. Januar 2021.
- Den Beitritt der Gemeinde Holderbank zum Zweckverband Forst Thal.
- Die Genehmigung der Statuten und des Beitritts der Gemeinde Holderbank erfolgen unter Vorbehalt der Genehmigung durch alle Verbandsgemeinden.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Anträge einstimmig.

Die Bürgergemeindepräsidentin bedankt sich bei Forstpräsident Hansjörg Grolimund, Kilian Bader, Betriebsleiter Forst Thal für die wertvolle Arbeit.

6. Mitteilungen und Verschiedenes

- Im Rahmen der Kunst- und Kulturpreise zeichnete der Kanton in diesem Jahr auch ein Biodiversitätsprojekt aus. Kuno und Beatrice Fluri-Wyler erhielten den Anerkennungspreis. Sie wissen enorm viel über die Juraweiden. Mit Bund und Kanton waren sie auf Besichtigungstour auf dem Oberberg. Am Bürgertag auf dem Oberberg im 2021 werden sie für den Anerkennungspreis von der Bürgergemeinde Balsthal geehrt.
- Ab dem 01. Januar 2021 dürfen wir Martin Bussmann als Ersatzmitglied im Bürgerrat willkommen heissen.

- Forst Thal verkauft am Samstag, 12. Dezember 2020 ab 09.00 – 11.00 Uhr im Forstwerk-
hof diverse Tannenbäume.

Termine 2021**Messe** in der St. Josefskapelle Klus

Freitag, 19. März 2021

Bürgergemeindeversammlung

Rechnung 2020

Montag, 31. Mai 2021 um 19.30 Uhr

Bürgertag auf dem Oberberg

Einweihung Brunnen

Sonntag, 19. Juni 2021

Bürgergemeindeversammlung

Budget 2022

Montag, 13. Dezember 2021 um 19.30 Uhr

Alexandra Oppliger bedankt sich herzlich beim Bürgerrat für die tolle Unterstützung in diesem doch sehr turbulentem Jahr. Ein besonderer Dank geht an die Finanzverwalterin Helene Eggen-
schwiler und an die Bürgerschreiberin Gaby Reinhardt. Sie erhalten ein Präsent.

Jörg Hafner bedankt sich von ganzem Herzen für die tolle Arbeit von Bürgergemeindepräsidentin
Alexandra Oppliger und überreicht ihr ein Präsent im Namen der Bürgergemeinde.

Die Bürgergemeindepräsidentin bedankt sich bei den Bürgern von Balsthal. Leider darf kein Apéro
angeboten werden. Deshalb erhalten die Besucher einen Gritibänz.

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

BÜRGERGEMEINDE BALSTHAL

Alexandra Oppliger-Campa
BürgergemeindepräsidentinGaby Reinhardt
Bürgerschreiberin